

# Dubai

## Beitrag von „Franks“ vom 4. Januar 2006 um 05:23

Ich hoffe, hier sind auch Reiseberichte ohne Touareg erlaubt, ansonsten bitte in O.T. verschieben.

Über Weihnachten war ich in Dubai, vermutlich eines der wenigen Länder dieser Welt, in dem der Touareg das mit abstand am häufigsten verkaufte VW- Modell ist. Mit Zahlen kann ich das zwar nicht belegen, aber man sieht alle paar Minuten einen Touareg und nur ganz selten mal einen Polo, Golf, Passat oder einen T5. Noch häufiger sieht man allerdings Cayenne's, für jeden Touareg scheint es 2 Cayennes zu geben.

Interessanterweise handelt es sich bei den Touareg's fast ausnahmslos um V6, ich habe nur ganz wenige V8 gesehen und nur einen W12.

Dubai selber ist, na ja, sagen wir ‚gewöhnungsbedürftig‘. Auf der einen Seite alte Häuser in der Innenstadt, dreckig mit Wäsche, die zum Trocknen vor den Fenstern aufgehängt ist und auf der anderen Seite Luxushotels und ganze Stadtteile, die für solvente Kunden aus dem Boden gestampft werden. Mehr als 50% der Stadt ist zur Zeit im Rohbau, überall sieht man Kräne, die Baufahrzeuge bilden lange Schlangen auf der Autobahn und das sowieso stetig ansteigende Verkehrsaufkommen wird durch zahlreiche Straßenbaustellen so richtig eingebremst.

Die Stadt frisst sich immer weiter in die Wüste, so dass man mittlerweile von der Innenstadt aus eine ganze Weile fahren muss, um wirklich mitten im Sand zu sitzen, so direkt ruhig ist es dann aber auch noch nicht, da gerade am Wochenende (also am Freitag) die Jugend (und andere Spinner 🤪) gerne mal mit ihren Geländewagen und ATV's durch die Dünen brettern. Es ist schon toll, man fährt ein paar km auf einer Top- ausgebauten Autobahn (max. 120km/h), wenn man dann schöne Dünen neben der Straße sieht, biegt man einfach ab und geht auf Off-Road-Kurs.

Autofahren ist allerdings nicht nur in der Wüste interessant, vor allem in der Stadt ist es sehr spannend. Verkehrsregeln werden nur als grobe Richtlinie angesehen, so kann man problemlos in den 3-spuriggen Kreisverkehren auch mal ganz außen 1x rumfahren oder von ganz innen über alle 3 Spuren hinweg doch eine Ausfahrt nehmen. Man muss eigentlich ständig damit rechnen, dass einer von irgendwo her (links, rechts, vorne, hinten, oben, unten) seinen Weg kreuzt. In den ersten 11 Monaten des letzten Jahres hatten die schon über 200 Verkehrstote, und das im Innerstädtischen Verkehr, wo ja die Geschwindigkeiten eigentlich nicht so hoch sind. Meiner Beobachtung nach sind es aber nicht (nur) die Einheimischen, die ein bisschen wild fahren, sondern auch und vor allem die Ausländer, die dort wohnen, und jetzt mal zeigen wollen, wo der Hammer hängt. 80% der Bevölkerung sind Ausländer, viele Inder und Pakistanis, die eher die ‚low end‘ Jobs machen (auf dem Bau, an der Kasse im Supermarkt, als Burgerbrater bei McD,..), dann jede Menge Engländer, die mittlerweile Dubai fest unter britische Flagge gestellt haben, die Supermärkte sind voll von britischen Produkten, es gibt zig englische Radiosender und Fernsehprogramme, selbst die Stromstecker sind englisch und als Krönung

beschwert sich doch tatsächlich eine Engländerin in einem Leserbrief an eine lokale Zeitung, dass man in London ja auf der linken Seite der Rolltreppe steht und rechts geht, in Dubai würde man aber auf beiden Seiten stehen und man sollte doch mal dafür sorgen, dass das etwas geordneter – wie in England – abgeht. Ich war noch nie auf Mallorca, aber wenn die Deutschen dort nur halb so arrogant wie die Engländer in Dubai auftreten, möchte ich mich an dieser Stelle bei Spanien für das Benehmen entschuldigen.

Mich wundert es allerdings, dass die Araber das alles mitmachen und sogar aktiv unterstützen. Ich kann nur hoffen, dass das auch langfristig gut geht und nicht so langsam aufkocht.

Anyway, Dubai ist sicherlich ein sehr interessantes Reiseziel, es gibt viel zu sehen und zu erforschen, es ist aber kein Ort, um arabische/orientalische Kultur zu erleben. Als Shoppingparadies ist es für Besucher aus Europa ganz annehmbar, die USA ist aber wesentlich billiger, gerade im Bereich Elektronik, Foto und auch Bekleidung (wobei ich keine Preise der angesagten Top- Marken verglichen habe).

Die Bilder hänge ich einfach mal so unkommentiert und unsortiert mit dran...

Gruß,

Frank